



# BAYERISCHER BOX-VERBAND e.V.

Mitglied des Bayerischen Landes-Sport-Verbandes

## Bezirk Oberbayern

Ex-Bezirksjugendwart Leonhard Kern – Bachleiten 1 – 84424 Isen

☎ 08083 / 54499 – e-mail: leonhard.kern@boxen-babv.de

---

# Protokoll

zum Bezirkstag von Oberbayern am Sonntag, 11. Januar 2026  
im Wirtshaus auf der Lände, Schöngesinger Str. 2, 85256 Fürstenfeldbruck

*Protokollführer: Ex-Bezirksjugendwart Leonhard Kern*

Vertreter von 16 der 44 oberbayerischen Boxvereine waren angereist und haben sich in die dafür vorgesehene Liste eingetragen. In die Gästeliste eingeschrieben haben sich ebenfalls 16 Personen.

### **TOP 1: Begrüßung**

Um 10:25 Uhr eröffnete Bezirkssportwart Franz Santl den BABV-Bezirkstag von Oberbayern.

Er begrüßte die anwesenden Vereinsvertreter und zahlreiche Gäste. Darunter den BABV-Kampfrichter-Obmann Alexander Darbisch, Elisabeth Kutt und Reinhold Gruschwitz vom BABV-Förderkreis sowie den Bezirkssportwart von Schwaben Roman Slobodjanikov.

Franz Santl fragte nach, ob sich alle Vereinsvertreter in die ausliegende Anwesenheitsliste eingetragen hätten und ob jemand mit der Tagesordnung, die allen oberbayerischen Vereinen per E-Mail zugegangen war nicht einverstanden wäre.

Der Bezirkssportwart stellte fest, dass die Tagesordnung somit einstimmig angenommen war.

### **TOP 2: Totengedenken**

Bezirkssportwart Franz Santl zählte die ihm bekannten Todesfälle aus unserer Sportfamilie aus dem Jahr 2025 und vom Januar 2026 chronologisch auf. Am 1. Januar 2026 verstarb das Würzburger Kampfrichter- und Funktionärs-Urgestein Karl-Heinz Wolfstädter. Am 4. Januar 2025 mussten wir Abschied nehmen von Gerhard Hilt, BABV-Ehrenpräsident Heinz-Günter Deuster verstarb am 9. April, BABV-Ehrenmitglied Wolfgang Schwammerberger am 6. Juli. Zu Gerhard Kargl und Dietmar Hanika habe ich kein Todesdatum. Michael Timm (Ex Europameister und DBV-Trainer) ging am 2. September von uns.

Alle Anwesenden erhoben sich während des Totengedenkens von den Plätzen.

### **TOP 3: Genehmigung des Protokolls zum Bezirkstag 2025**

Das Protokoll zum Bezirkstag 2025, das den Vereinen im Vorfeld des Bezirkstags per E-Mail zugeschickt worden war, wurde ohne Einwände genehmigt.

#### ***TOP 4: Grußworte und Ehrungen***

Da die Ehrungen durch BABV-Vize-Präsident Nick Trachte wegen eines anderen Termines, den Trachte ebenfalls am Vormittag wahrzunehmen hatte, an das Ende des Bezirkstages verschoben werden mussten, richtete der BABV-Förderkreisorsitzende Reinhold Gruschwitz noch Grußworte an die Versammlung. Er berichtete, dass die Boxhandschuhe die der Förderkreis den Vereinen zur Verfügung stellt – vor allem in den mitgliederstarken Bezirken Oberbayern und Schwaben – recht oft zum Einsatz kämen und wegen mangelnder Sorgfalt (z.B. Verwendung von Panzer-Tape zur Fixierung der Klettverschlüsse) so ramponiert waren, dass die Boxhandschuhe bereits vor dem Ende ihrer Zulassung gegen neue Handschuhe ausgetauscht werden mussten.

Weiter warb Gruschwitz um neue Mitglieder für den BABV Förderkreis .

Bezirkssportwart Franz-Josef Santl appellierte an die oberbayerischen Vereine den BABV-Förderkreis tatkräftig zu unterstützen.

#### ***TOP 5: Rechenschaftsberichte des Bezirkssportwarts und des Bezirksjugendwarts***

Franz Santl und Leo Kern hatten ihre Rechenschaftsberichte bereits im Vorfeld des Bezirkstags per E-Mail an die Vereine verschickt.

Da es keine Fragen zu dem Thema gab, ging Franz Santl auch nicht weiter drauf ein.

#### ***TOP 6: Aussprache zu den Rechenschaftsberichten***

Günter Ziegler (DJK Bavaria Rosenheim) lobt die Ausführung und Ausführlichkeit der Berichte.

#### ***TOP 7: Entlastung der Bezirksleitung***

Sowohl Franz Santl als auch Leonhard Kern werden ohne Gegenstimme entlastet.

#### ***TOP 8:***

##### ***Neuwahlen der Bezirksleitung und der Delegierten zum Verbandstag am 19. April***

Als Wahlleiter werden Alexander Darbisch, Reinhold Gruschwitz und Roman Slobodjanikov vorgeschlagen und bestätigt.

Alexander Darbisch übernimmt für den Wahlvorgang die Versammlungsleitung.

Nachdem sowohl Franz Santl als auch Leo Kern erklärten, dass sie für keine weitere Amtszeit mehr zur Verfügung stünden, hatte es zunächst den Anschein, als würde der Bezirk gleich an der ersten Aufgabe - der Besetzung der Position des Bezirkssportwarts - scheitern.

Mehrfach wurde die Frage nach der Rechtmäßigkeit, bzw. der Rechtssicherheit eines eventuellen Wahlergebnisses gestellt.

Günter Ziegler, Kim Mayer und Andreas Hörl (Kampfrichter, BC Piccolo Fürstenfeldbruck) äußerten sich zu dem Thema und gaben ihre Einschätzungen dazu kund, als die Frage nach der Alternative zu diesen Wahlen aufgeworfen wird, wozu Kim Mayer folgende Einschätzung prognostiziert:

Der BABV wird sich wohl im Nachgang des Bezirkstages im Umlaufverfahren die Legitimation des Bezirkstags durch die Vereine bestätigen lassen.

Die Alternative zu den Wahlen am heutigen Tag wäre ein weiter außerordentlicher Bezirkstag, bei dem dann hoffentlich unter Einhaltung der üblichen Vorlaufzeiten und ohne die bevorstehenden Meisterschaften zu tangieren eine Bezirksleitung gewählt werden würde.

Nach weiteren Diskussionen zu dem Thema erklärte sich Landesjugendwart Alfonso Fusco bereit als Bezirkssportwart zu kandidieren und wurde dann ebenso einstimmig gewählt wie Rene Seifert als Bezirksjugendwart.

Anschließend wurden neun Delegierte (8 x 5 Stimmen + 1 x 4 Stimmen) sowie drei Ersatzdelegierte gewählt.

Nach dem Abschluss des Wahlvorgangs bat Alfonso Fusco gegen 11:50 Uhr Franz Santl den Bezirkstag noch zu Ende zu moderieren, da er in keiner Weise darauf vorbereitet war und Franz darin schon Routine habe.

### ***TOP 9 / 1 Oberbayerische Meisterschaften 2026***

Franz Santl informierte die Versammlungsteilnehmer, dass der BC Piccolo Fürstenfeldbruck die Bezirksmeisterschaften erst im Herbst ausrichten könne, weil die Jahnhalle zum gewünschten Zeitraum nicht zur Verfügung steht und fragte, ob das für die Vereinsvertreter in Ordnung wäre.

Levent Cukur und Vasile Lazin appellierten an das Frühjahr als Austragungstermin festzuhalten. Gerade für jugendliche Boxer und Boxerinnen sei dies im Hinblick auf die bevorstehenden weiterführenden Meisterschaften wichtig um Wettkampferfahrung zu sammeln.

Peter Dawo (BC Piccolo Fürstenfeldbruck), Levent Cukur und Landesjugendwart Alfonso Fusco äußerten sich zu dem Thema. Allgemeiner Tenor: Die Bezirksmeisterschaften gehören ins Frühjahr. Dawos Argumente finden wenig bis kein Gehör.

Um die Bezirksmeisterschaften 2026 bewarb sich daraufhin der TSV Neuötting. Austragungstermine sind das Wochenende 25./26. April sowie Sonntag, 3. Mai.

### ***TOP 9 / 2: Vergabe der Oberbayerischen Meisterschaften 2027***

Der BC Levent Cukur München, der die Oberbayerischen Meisterschaften 2025 hervorragend ausgerichtet hatte, bewarb sich um die Austragung der Bezirksmeisterschaften 2027 und bekommt diese auch zugesprochen.

Als Termin ist das Faschingswochenende – Freitag, 12. bis Sonntag, 14. Februar 2027 vorgesehen.

### ***TOP 10: Sportprogramm 2026***

Auf der BABV-Homepage sind alle aktuellen Termine zu finden.

### ***TOP 11: Anträge / Hinweise***

Franz Santl stellt den Antrag, ab sofort bei den Bezirksmeisterschaften 10,- € Startgeld pro Teilnehmer/\*in von den Vereinen zu erheben, wofür er viel Zustimmung erntete. Die zehn Euro würden fällig, wenn der Athlet/in über die Waage geht.

Dem entgegnet Levent Cukur, dass der Athlet schon Arbeit macht, wenn er nach dem Eingang der Meldeliste erstmals erfasst wird.

Alfonso Fusco regt an, bei Nichtantreten von gemeldeten Sportler jeweils 50,- € Geldstrafe einzufordern.

Kim Mayer stellt klar, dass die Gebühr Meldegebühr heißen muss, da bei Bezirksmeisterschaften der BABV Ausrichter ist und dazu Rechnungen stellen muss.

Außerdem regt Franz Santl an, Funktionärs-Lehrgänge in den Bezirken abzuhalten.

Reinhold Gruschwitz berichtet, dass im Bezirk Schwaben aktuell 5,- € Startgeld bei Nachwuchsveranstaltungen erhoben werden. Außerdem regt er an, dass veranstaltende Vereine beim

erstellen des Kampfprotokolls oder beim ausfüllen der Startausweise ausschließlich qualifiziertes Personal einsetzen sollten. Der BABV-Förderkreis-Geschäftsführer beklagt zudem, dass die aktuell im Einsatz befindlichen Wettkampfhandschuhe schon wieder arg ramponiert seien.

Waleri Weinert (Edelweiß Geretsried) möchte wissen, welche Prüfmarken die Wettkampfhandschuhe haben müssten. Seine Handschuhe hätten AIBA-Prüfmarken und sind erst einmal benutzt worden, weshalb sie in einem Top-Zustand wären.

Reinhold Gruschwitz entgegnet, dass nur die DBV-Prüfmarke zulässig ist.

Kampfrichter-Obmann Alex Darbisch ergänzt: Eine Marke müsse drauf sein – AIBA oder DBV.

Roman Slobodjanikov vom BC Kaufbeuren stellt klar, dass ausschließlich Green Hill mit Sichtmarke zugelassen sind. Wenn die fünf Jahre gültige Zulassungsdauer abgelaufen ist, können wir die Handschuhe nur noch zum Sparring verwenden ergänzte er.

Levent Cukur meinte, die Vergütung der Kampfrichter sei zu gering – worauf Robert Kutt entgegnet, die neuen Kampfrichter-Pauschalen und Kilometer-Gelder seien für kleine Vereine zu hoch.

Dem fügt Günther Ziegler hinzu, dass die Startausweise zur Zeit gelegentlich nicht vollständig ausgefüllt wären. Bei seinen Startausweisen habe beispielsweise der Eintrag der aktuelle Altersklasse gefehlt.

Weiter führte Ziegler aus, der BABV habe in 2025 in allen Altersklassen insgesamt 18 Deutsche Meistertitel erkämpft. Und war bei der DM in Saarbrücken stärkster Landesverband in DBV:

Eine Veröffentlichung dieser Erfolge ist nirgendwo nachzulesen. Jedenfalls nicht in populären Medien.

Levent Cukur ergänzt, dass die Boxabteilung des TSV 1860 München seit Jahren der erfolgreichste Boxverein in Bayern ist, was ebenfalls nirgends erwähnt wird.

Alfano Fusco moniert, dass Vereinswechsel im Startausweis einzutragen seien.

Alex Darbisch ergänzt, dass Kampfprotokolle und andere Dokumente an digitalen Laptops zu erstellen seien.

„Der DBV hat kürzlich ca. 100 000.- € verbrannt für ein neues digitales Programm.“ ergänzt Kim Mayer in dem Zusammenhang.

Alfonso Fusco kritisiert, dass in verschiedenen Dokumenten wie Ausschreibungen, Kampfprotokollen und anderen Schriftsätzen immer wieder Fehler gefunden werden, die ausgebessert werden müssten – was viel Zeit kostet.

Franz Santl begrüßt BABV-Vizepräsident Nick Trachte, der inzwischen eingetroffen war. Nun konnten die als Tagesordnungspunkt vier geplanten Ehrungen nachgeholt werden, da Trachte die Ehrennadeln und Urkunden dabei hatte.

Als erstes wurde Katinka Semrau vom BC Piccolo Fürstenfeldbruck aufgerufen, die sich in den letzten zwanzig Jahren von einer erfolgreichen Kämpferin zu einer sehr erfolgreichen Trainerin entwickelt hat und dafür mit der BABV-Ehrendadel in Gold ausgezeichnet werden sollte. Ihre Ehrendadel samt Urkunde nahm stellvertretend Peter Dawo entgegen.

Die BABV Ehrendadel in Silber erhielt Martin Mihalec vom BSC Dachau, für sein langjähriges Engagement für den Boxsport.

Ebenfalls die BABV Ehrendadel in Silber erhielten Stefan Segurov und Dennis Lastowski, beide seit zwanzig Jahren engagierte Übungsleiter bei Edelweiß Geretsried.

Eine weitere BABV-Ehrendadel in Gold erhielt Waleri Weinert, der den BC Edelweiß Geretsried im Jahr 1999 gegründet hat und dem Verein seit dem vorsteht.

Eine dritte BABV-Ehrennadel in Gold hätte Gerhard Walter vom TV Burghausen bekommen, der von den Schneemassen ausgebremst wurde. Nachdem Gerhard um sein Haus und anschließend um das seiner 94jährigen Mutter Schnee geschaufelt hatte, hatte er genug für diesem Tag mitgemacht.

Der 70jährige, der 1978 bei der Gründung Kampfsportabteilung des TV Altötting dabei war und der Abteilung knapp dreißig Jahre vorstand, bis er 2020 nach Burghausen wechselte und die dortige Kampfsportabteilung erfolgreich wieder belebte.

Natürlich bekommt Gerhard seine Ehrennadel in Gold demnächst nachgereicht.

Die nächste Ehrung traf Franz Santl: Der langjährige Bezirkssportwart und ehemalige BABV-Landessportwart, der sich 1974 dem BC Straubing anschloss und seit 2005 beim BC Piccolo Fürstenfeldbruck eine neue sportliche Heimat gefunden hat, bekam vom BABV-Kampfrichter-Obmann Alex Darbisch die DBV Kampfrichter-Ehrennadel in Gold für mehr als 300 Kampfrichter-Einsätze überreicht.

BABV-Vizepräsident Nick Trachte schlägt vor langsam mit den Infos zur geplanten Satzungsänderung zu beginnen.

Helmut Felixberger vertritt die Meinung, dass diese Infos allen Vereinen zugänglich gemacht werden sollten.

Auch Franz Santl ist der Meinung, dass die geplanten Änderungen allen Vereinen schriftlich mitgeteilt werden sollten.

Gegen 13:15 Uhr war Franz Santl mit der Tagesordnung durch und der neugewählte Bezirkssportwart Alfonso Fusco bat BABV-Geschäftsstellenleiter Kim Mayer die Anwesenden – und vor allem die gerade gewählten Delegierten des Bezirks Oberbayern - eingehend über die geplanten Satzungsänderungen zu informieren.

Kim Mayer tat dies ausführlich und beantwortete auch alle Fragen zu dem Thema zur Zufriedenheit der Anwesenden.

Gegen 14:00 Uhr beendete Kim Mayer seine informellen Ausführungen zu den geplanten Satzungsänderungen. Bezirkssportwart Alfonso Fusco dankte Kim Mayer für seine Ausführungen den Bezirkstagsteilnehmern und den Gästen für ihre Aufmerksamkeit und wünschte allen eine gute Heimreise.



Bachleiten, den 3. Februar 2026

Leonhard Kern,  
Ehemaliger Bezirksjugendwart von Obb.

### **Anlagen:**

1. Einladung mit Tagesordnung
2. Anwesenheitslisten (Vereinsvertreter + Gäste)
3. Abschrift der Anwesenheitslisten
4. Rechenschaftsbericht Bezirkssportwart Franz Santl
5. Rechenschaftsbericht Bezirksjugendwart Leonhard Kern

Die Rechenschaftsberichte (Anlagen 4. und 5.) hatte Franz Santl den Vereinen vor dem Bezirkstag per e-mail zugeschickt.

